# Legalisierung von Cannabis

Eine Studie im Auftrag des Deutschen Hanfverbands (DHV)

infratest dimap

# Untersuchungsanlage

| | |
|---|---|
| Grundgesamtheit | Wahlberechtigte Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren |
| Stichprobe | Repräsentative Zufallsauswahl / Randomstichprobe |
| Umfrageverfahren | Telefonische Interviews, computergestützt (CATI) |
| Fallzahl | 1.012 Befragte |
| Umfragezeitraum | 27. bis 29. Oktober 2014 |
| Fehlertoleranzen | 1,4* bis 3,1** Prozentpunkte<br>* bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50% |
| Institut | infratest dimap / www.infratest-dimap.de |
| Ansprechpartner | Jürgen Hofrichter ☎ 030 / 533 22 – 119<br>Uwe Meergans ☎ 030 / 533 22 – 132<br>Roberto Heinrich ☎ 030 / 533 22 – 153 |

# Zusammenfassung der Umfrageergebnisse I

**Globaler Drogenkampf: Mehrheit der Deutschen zieht kritische Bilanz**

- Die Bundesbürger ziehen mit Blick auf den weltweiten Kampf gegen Drogen eine kritische Bilanz: Nur knapp jeder Fünfte (19 Prozent) bezeichnet das harte Vorgehen der Staaten gegen illegale Drogen als sehr (2 Prozent) oder eher erfolgreich (17 Prozent). Acht von zehn (77 Prozent) bezeichnen die bisher gewählten Maßnahmen dagegen als weniger (61 Prozent) oder gar nicht erfolgreich (16 Prozent).
- Dieses negative Urteil durchzieht alle Bevölkerungsgruppen. Es eint zudem die Anhänger der im Bundestag vertretenen Parteien.

**Schädigungspotenzial: Zwei Drittel halten Cannabis für nicht gefährlicher als Alkohol**

- In Deutschland besteht ein ausgeprägtes Bewusstsein dafür, dass die staatliche Entscheidung über Legalität oder Illegalität von Rauschmitteln nicht automatisch eine Aussage über deren Schädigungspotenzial zulässt. Aufgefordert, Cannabis hinsichtlich seiner Gefährlichkeit mit Alkohol als legal beziehbarem Rauschmittel zu vergleichen, unterstellen nur 20 Prozent Cannabis eine größere Gefährlichkeit.
- Zwei Drittel der Deutschen (66 Prozent) betrachten demgegenüber Cannabis nicht als gefährlicher: 46 Prozent gehen dabei von einem dem Alkohol vergleichbaren Schädigungspotenzial aus. 20 Prozent stufen Cannabis sogar als weniger gefährlich ein, darunter überdurchschnittlich viele junge Deutsche (18-29 Jahre: 35 Prozent; 60 Jahre und älter: 11 Prozent).

# Zusammenfassung der Umfrageergebnisse II

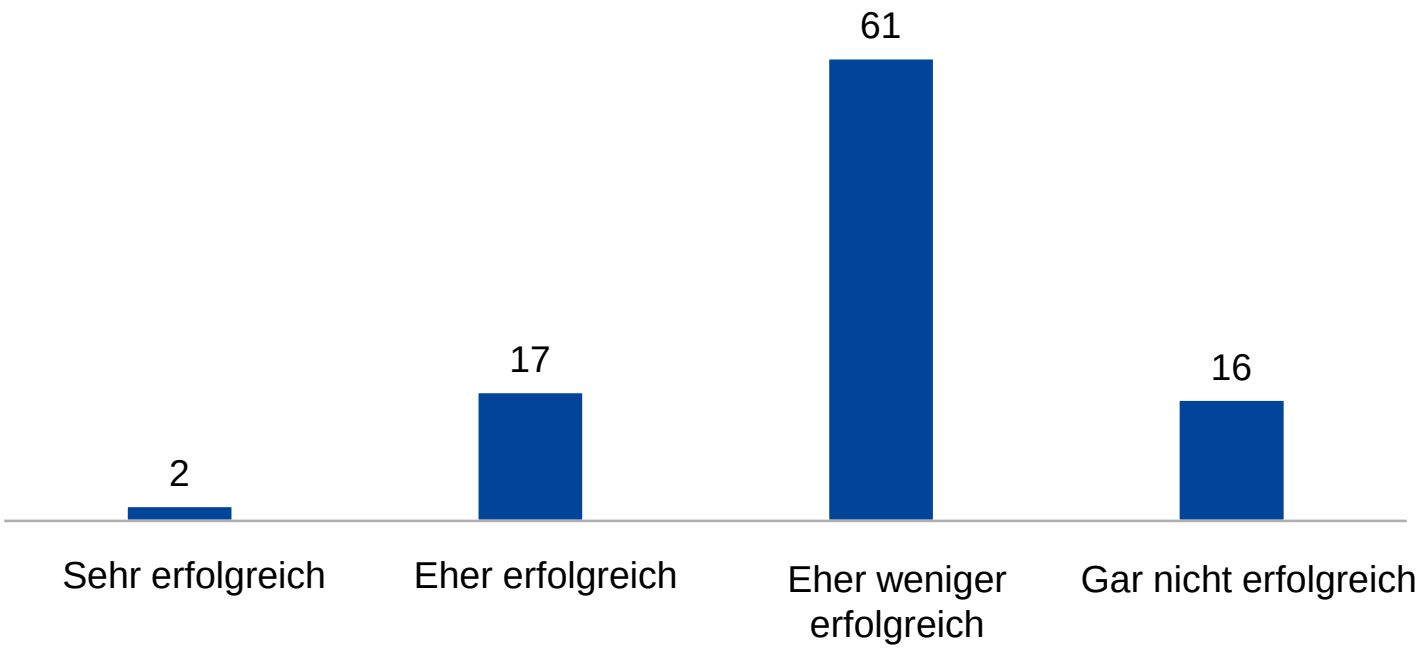
**Cannabis: Deutsche distanziert gegenüber Lockerungen beim Alltagskonsum**

- Ungeachtet der Zweifel an einem erhöhten Schädigungspotenzial stehen die Deutschen Ideen zur Cannabis-Legalisierung nach dem Vorbild anderer Länder eher distanziert gegenüber. Sowohl ein Verzicht auf die strafrechtliche Verfolgung des Besitzes als auch die Ermöglichung eines legalen und regulierten Erwerbs findet in Deutschland zumindest derzeit keine Mehrheit. Den Besitz von geringen Cannabis-Mengen für den Eigenverbrauch wollen aber immerhin vier von zehn (39 Prozent) künftig nicht strafrechtlich verfolgt sehen. Jeder Dritte (30 Prozent) würde zudem die Einrichtung von Fachgeschäften begrüßen, in denen Volljährige, Cannabis legal und reguliert erwerben können.
- Eine entscheidende Rolle in der Haltung zur Cannabis-Legalisierung spielt die Bewertung des Schädigungspotenzials. So begrüßen die Deutschen, denen Cannabis im Vergleich zu Alkohol als weniger gefährliches Rauschmittel gilt, Legalisierungspläne jeweils mehrheitlich. Demgegenüber fällt die Ablehnung immer dann besonders groß aus, wenn Cannabis als vergleichsweise gefährlich eingestuft wird.
- Politische Mehrheiten für eine Legalisierung des Besitzes und für den legalen Erwerb von Cannabis durch Volljährige finden sich am ehesten bei den Anhängern der Grünen, während in den Reihen der Union und SPD die Ablehnung jeweils deutlich überwiegt.

**Cannabis: Mehrheit für erleichterten Zugang im Krankheitsfall**

- Während sich weiterhin eine Mehrheit der Deutschen mit Lockerungen beim Alltagskonsum von Cannabis eher schwer tut, findet die Forderung nach einem erleichterten Zugang für Patienten mit 82 Prozent eine deutliche Unterstützung. Auch in den Reihen von Union (76 Prozent) und SPD (85 Prozent) unterstützen deutlich Mehrheiten Änderungen bestehender Regelungen im Fall von Erkrankungen. Selbst diejenigen, die Cannabis im Vergleich zum Alkohol als gefährlicher bewerten, zeigen sich mit 67 Prozent mehrheitlich offen für entsprechende Anpassungen gesetzlicher Vorgaben.

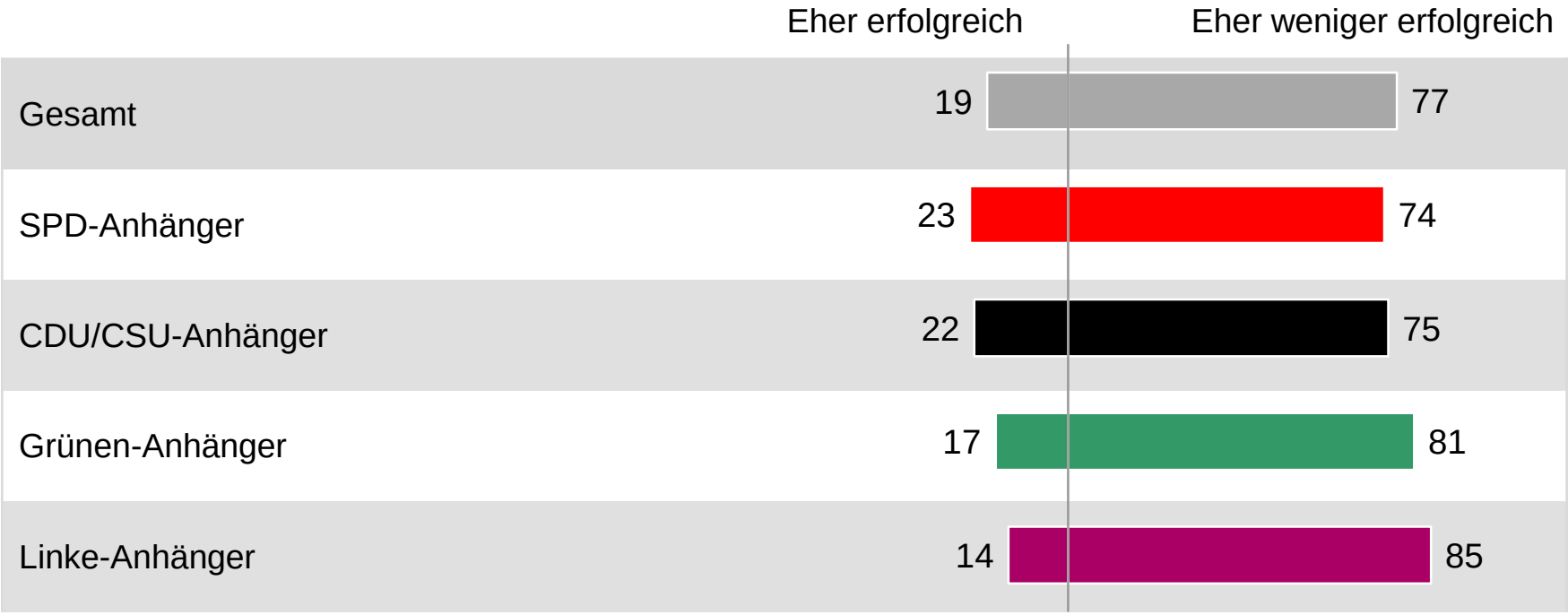
# Bilanz des weltweiten Kampfs gegen Drogen




Frage: Weltweit zielt die Drogenpolitik der Staaten bislang darauf, mit aller Härte gegen illegale Drogen vorzugehen. Würden Sie sagen, dieser Kampf gegen Drogen ist insgesamt…

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: weiß nicht / keine Angabe

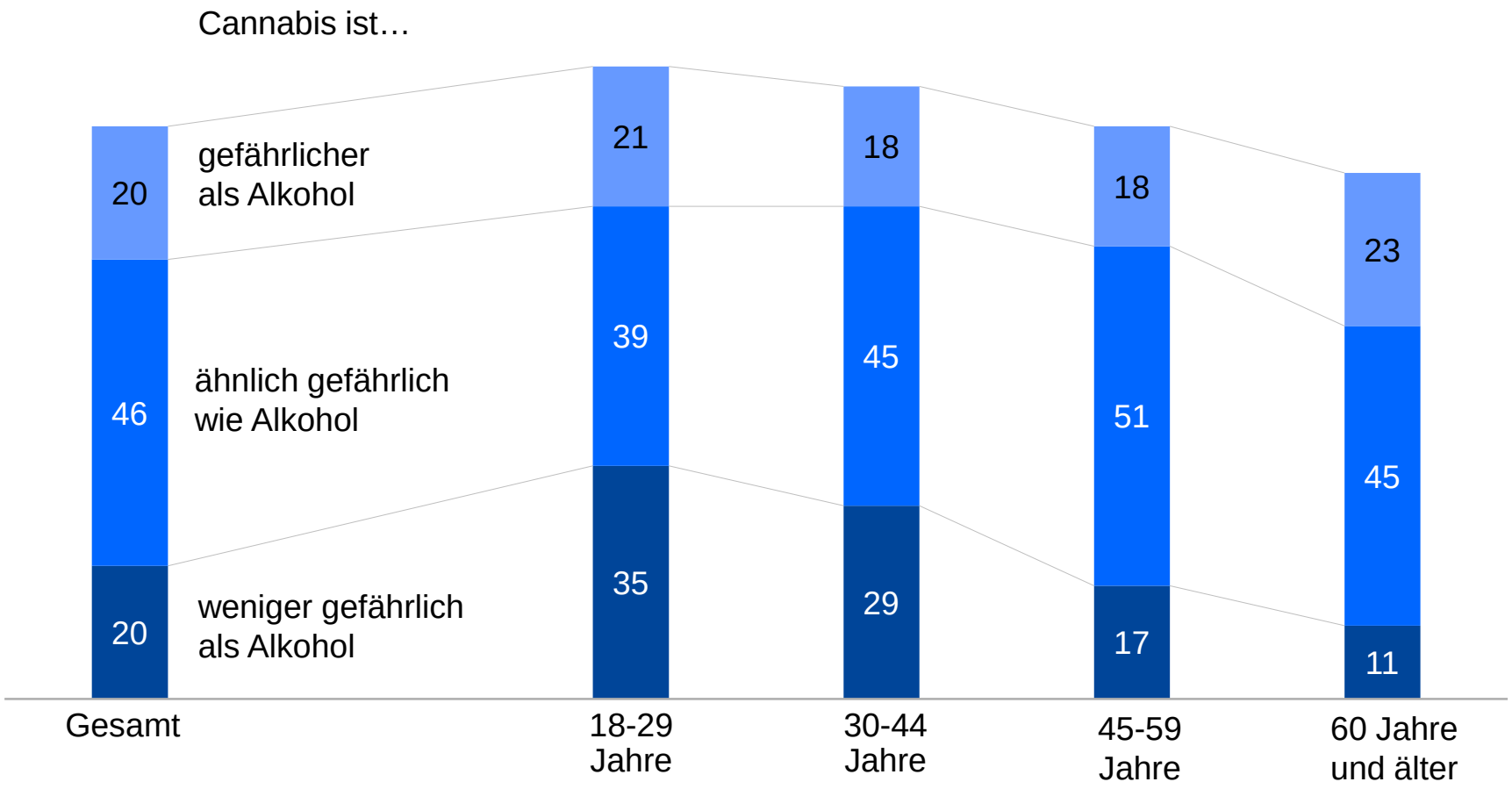
# Bilanz des weltweiten Kampfs gegen Drogen
## Parteianhänger




Frage: Weltweit zielt die Drogenpolitik der Staaten bislang darauf, mit aller Härte gegen illegale Drogen vorzugehen. Würden Sie sagen, dieser Kampf gegen Drogen ist insgesamt…

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: weiß nicht / keine Angabe

# Bewertung des Schädigungspotenzials von Cannabis im Vergleich zu Alkohol

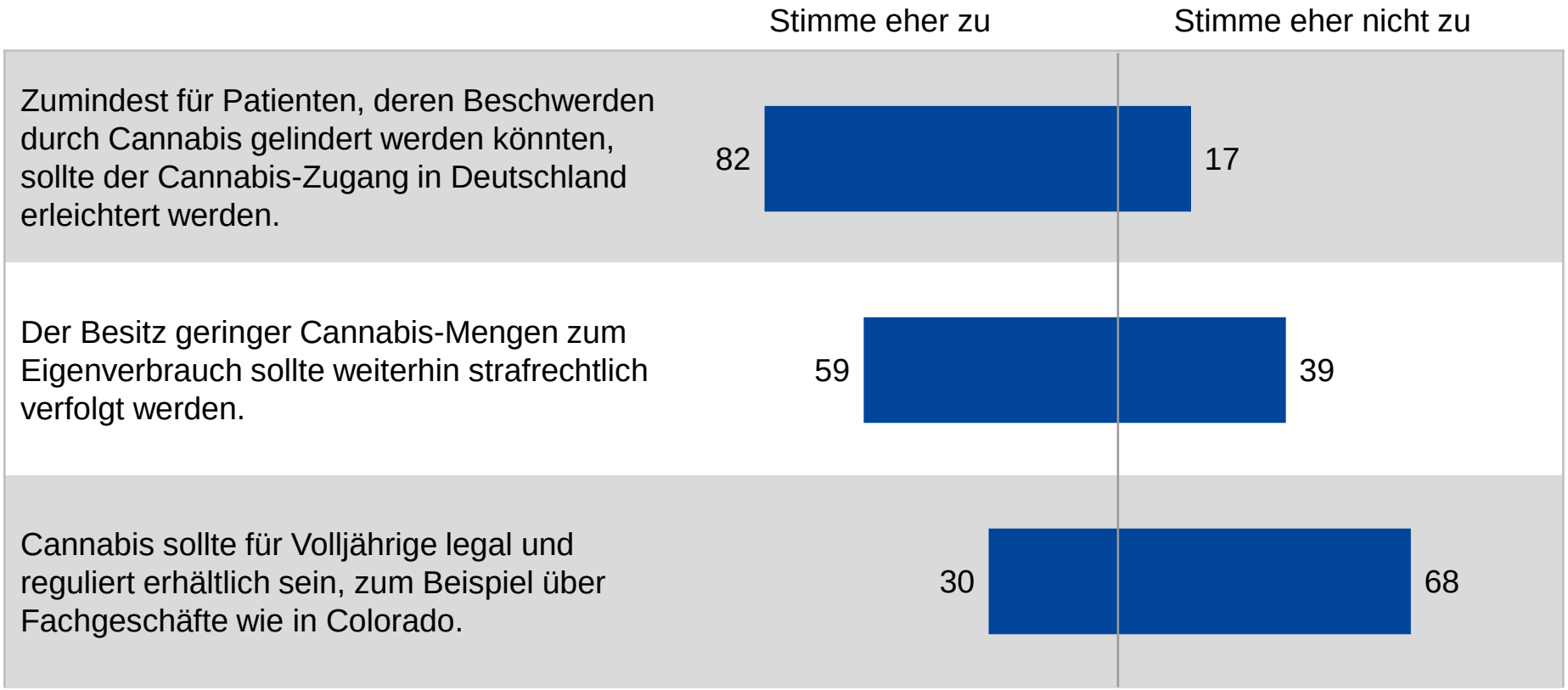



Frage: Wenn Sie einmal Cannabis mit Alkohol vergleichen: Würden Sie da sagen: Cannabis ist gefährlicher als Alkohol, ähnlich gefährlich oder weniger gefährlich?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: kommt auf die jeweilige Menge/ Dosis an, kenne mich zu wenig aus/ weiß nicht

# Legalisierung von Cannabis

## Gesetzlicher Umgang mit Cannabis



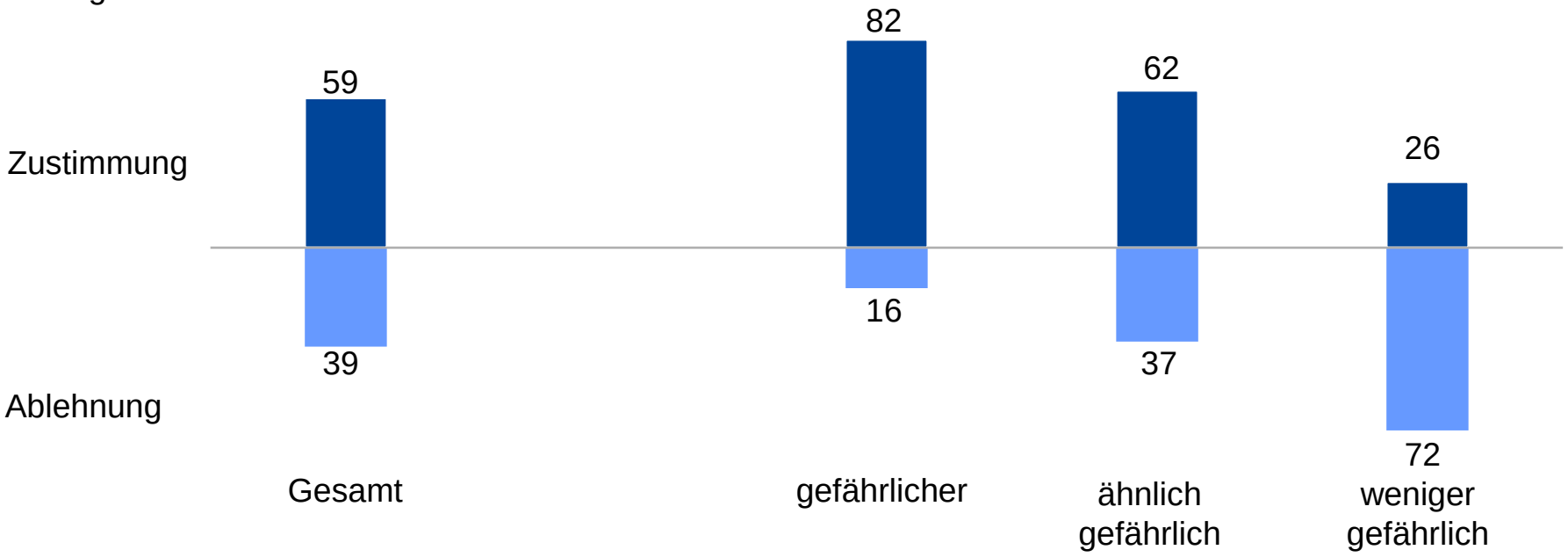

Frage: Über den gesetzlichen Umgang mit Hanf, auch bekannt als Cannabis oder Marihuana, wird international diskutiert. In Deutschland gibt es bislang ein strenges Verbot. In den USA können dagegen volljährige Personen in einzelnen Bundesstaaten Cannabis legal erwerben und zum Eigenbedarf anbauen. Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen hierzu und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen jeweils eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: weiß nicht / keine Angabe

# Gesetzlicher Umgang mit Cannabis
# Zustimmung nach Bewertung des Schädigungspotenzials

„Der Besitz geringer Cannabis-Mengen zum Eigenverbrauch sollte weiterhin strafrechtlich verfolgt werden.“

Einstufung des Cannabis-Schädigungspotenzials im Vergleich zum Alkohol



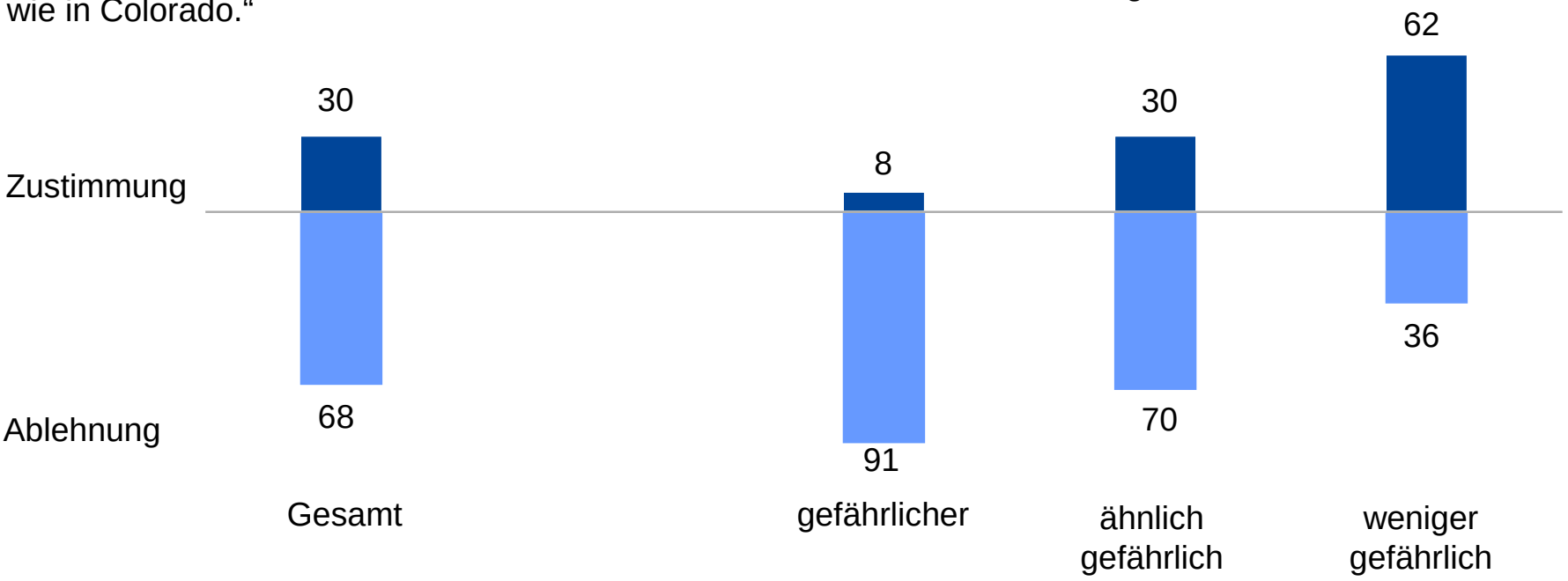

Frage: Über den gesetzlichen Umgang mit Hanf, auch bekannt als Cannabis oder Marihuana, wird international diskutiert. In Deutschland gibt es bislang ein strenges Verbot. In den USA können dagegen volljährige Personen in einzelnen Bundesstaaten Cannabis legal erwerben und zum Eigenbedarf anbauen. Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen hierzu und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen jeweils eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: weiß nicht / keine Angabe

# Gesetzlicher Umgang mit Cannabis
# Zustimmung nach Bewertung des Schädigungspotenzials

„Cannabis sollte für Volljährige legal und reguliert erhältlich sein, zum Beispiel über Fachgeschäfte wie in Colorado.“

Einstufung des Cannabis-Schädigungspotenzials im Vergleich zum Alkohol



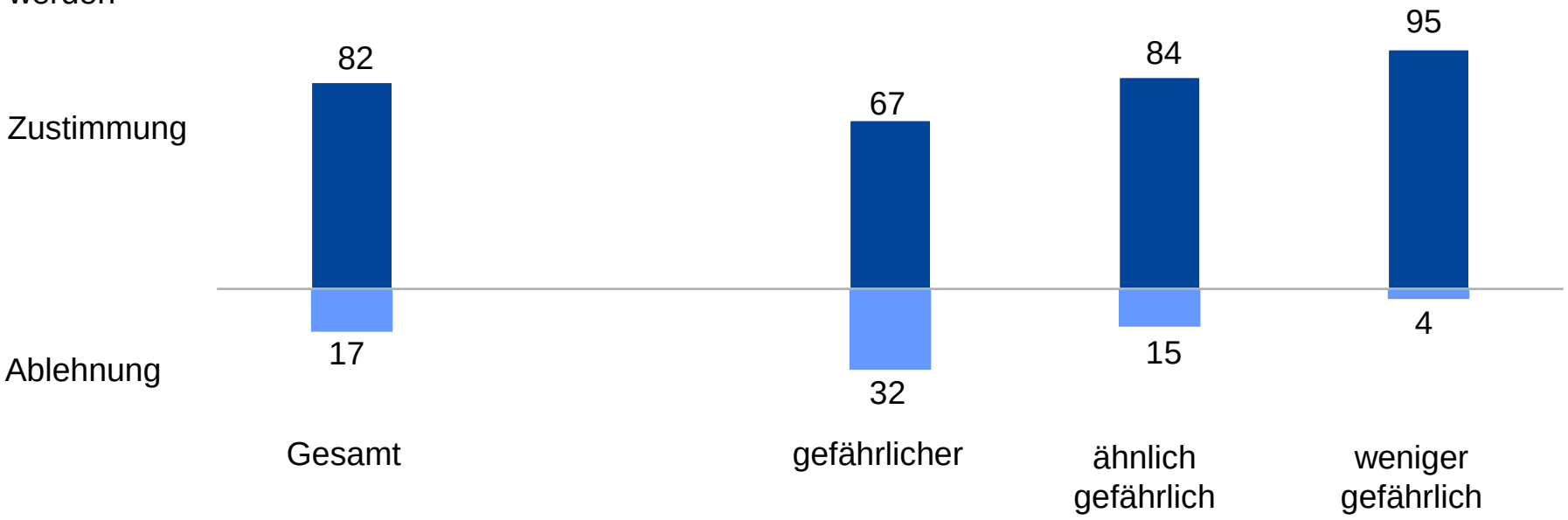

Frage: Über den gesetzlichen Umgang mit Hanf, auch bekannt als Cannabis oder Marihuana, wird international diskutiert. In Deutschland gibt es bislang ein strenges Verbot. In den USA können dagegen volljährige Personen in einzelnen Bundesstaaten Cannabis legal erwerben und zum Eigenbedarf anbauen. Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen hierzu und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen jeweils eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: weiß nicht / keine Angabe

# Gesetzlicher Umgang mit Cannabis
# Zustimmung nach Bewertung des Schädigungspotenzials

„Zumindest für Patienten, deren Beschwerden durch Cannabis gelindert werden könnten, sollte der Cannabis-Zugang in Deutschland erleichtert werden“

Einstufung des Cannabis-Schädigungspotenzials im Vergleich zum Alkohol

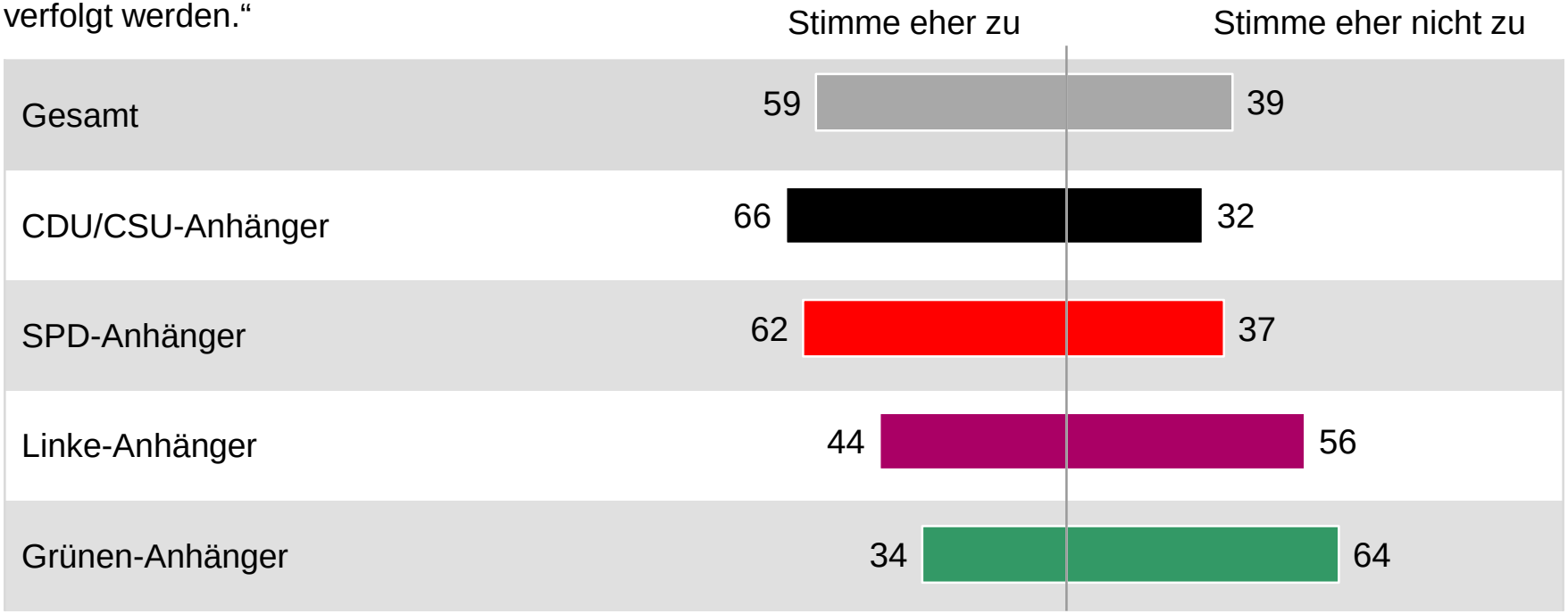



Frage: Über den gesetzlichen Umgang mit Hanf, auch bekannt als Cannabis oder Marihuana, wird international diskutiert. In Deutschland gibt es bislang ein strenges Verbot. In den USA können dagegen volljährige Personen in einzelnen Bundesstaaten Cannabis legal erwerben und zum Eigenbedarf anbauen. Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen hierzu und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen jeweils eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: weiß nicht / keine Angabe

# Gesetzlicher Umgang mit Cannabis Parteianhänger

„Der Besitz geringer Cannabis-Mengen zum Eigenverbrauch sollte weiterhin strafrechtlich verfolgt werden.“

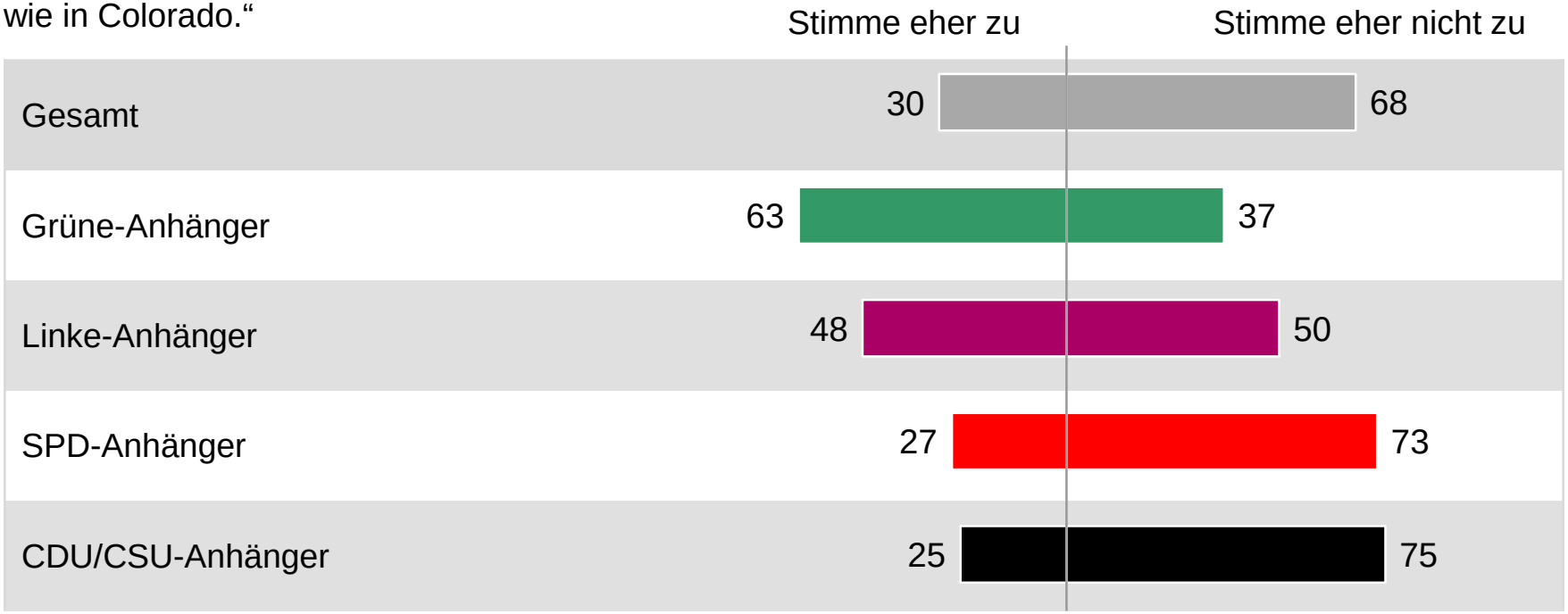



Frage: Über den gesetzlichen Umgang mit Hanf, auch bekannt als Cannabis oder Marihuana, wird international diskutiert. In Deutschland gibt es bislang ein strenges Verbot. In den USA können dagegen volljährige Personen in einzelnen Bundesstaaten Cannabis legal erwerben und zum Eigenbedarf anbauen. Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen hierzu und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen jeweils eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: weiß nicht / keine Angabe

# Gesetzlicher Umgang mit Cannabis Parteianhänger

„Cannabis sollte für Volljährige legal und reguliert erhältlich sein, zum Beispiel über Fachgeschäfte wie in Colorado.“

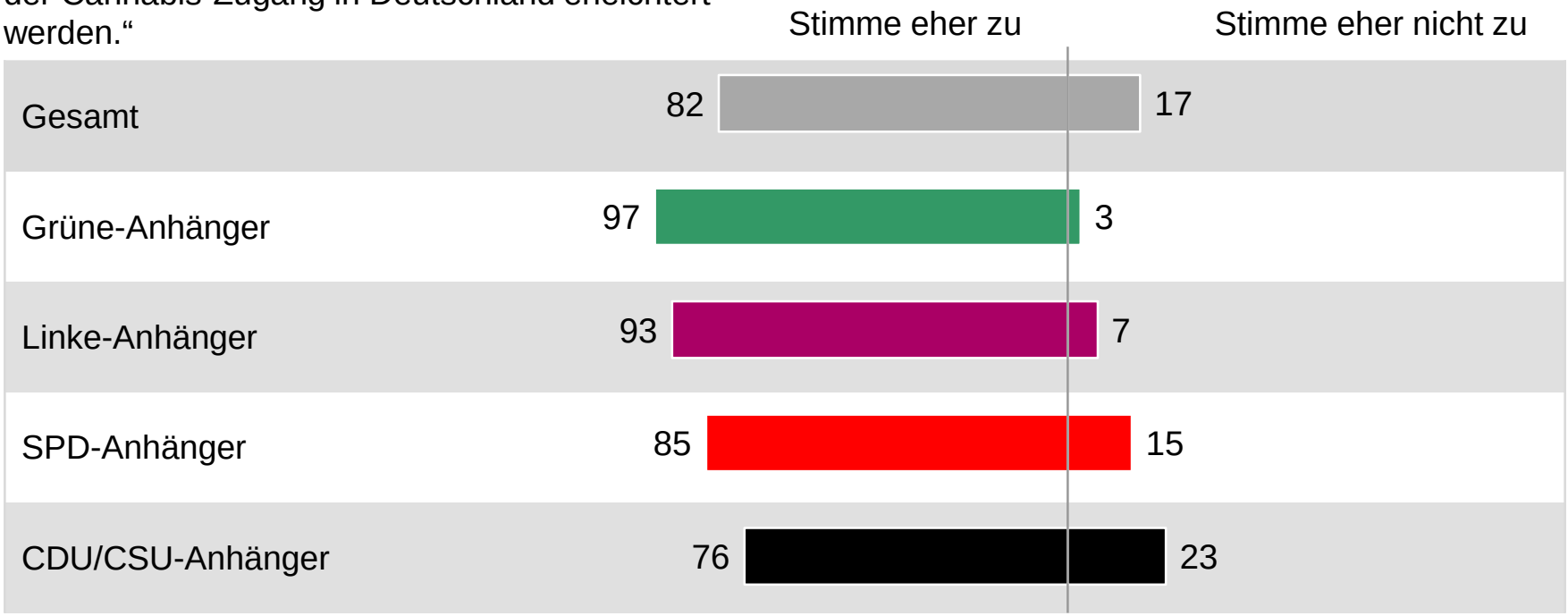



Frage: Über den gesetzlichen Umgang mit Hanf, auch bekannt als Cannabis oder Marihuana, wird international diskutiert. In Deutschland gibt es bislang ein strenges Verbot. In den USA können dagegen volljährige Personen in einzelnen Bundesstaaten Cannabis legal erwerben und zum Eigenbedarf anbauen. Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen hierzu und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen jeweils eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: weiß nicht / keine Angabe

# Gesetzlicher Umgang mit Cannabis Parteianhänger

„Zumindest für Patienten, deren Beschwerden durch Cannabis gelindert werden könnten, sollte der Cannabis-Zugang in Deutschland erleichtert werden.“




Frage: Über den gesetzlichen Umgang mit Hanf, auch bekannt als Cannabis oder Marihuana, wird international diskutiert. In Deutschland gibt es bislang ein strenges Verbot. In den USA können dagegen volljährige Personen in einzelnen Bundesstaaten Cannabis legal erwerben und zum Eigenbedarf anbauen. Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen hierzu und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen jeweils eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: weiß nicht / keine Angabe